

# Verordnung über die Regelsätze der Sozialhilfe

Inkrafttreten: 01.07.2003

Fundstelle: Brem.GBl. 2003, 280

Gliederungsnummer: 2164-a-4

V aufgeh. durch § 2 Satz 2 der Verordnung vom 7. Dezember 2004 (Brem. GBl. S. 598)

Aufgrund des § 22 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 6 des Bundessozialhilfegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646, 2975), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4621) geändert worden ist, verordnet der Senat:

## § 1

Die monatlichen Regelsätze der Sozialhilfe werden in folgender Höhe festgesetzt:

- |    |   |         |
|----|---|---------|
| 1. | für den Haushaltsvorstand   | 296 EUR |
| 2. | für Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres                                  |         |
|    | a) beim Zusammenleben mit einer Person, die allein für die Pflege und Erziehung sorgt           | 163 EUR |
|    | b) in den übrigen Fällen  | 148 EUR |
| 3. | für Haushaltsangehörige vom Beginn des 8. Lebensjahres bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres  | 192 EUR |
| 4. | für Haushaltsangehörige vom Beginn des 15. Lebensjahres bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres | 266 EUR |
| 5. | für Haushaltsangehörige vom Beginn des 19. Lebensjahres an                                      | 237 EUR |

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2003 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Regelsätze vom 18. Juni 2002 (Brem.GBl. S. 215 - 2161-a-4) außer Kraft.

Beschlossen, Bremen den 16. Juni 2003

Der Senat

**außer Kraft**